



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de

Monatlich kostenlos für jeden Haushalt

Nummer 10 · 13. Oktober 2010

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün und Sorge

Redaktion: Frau Geipel 03 74 23/5 75 28 · e-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: Frau Thonfeld 03 74 67/28 98 23

Richtfest mit Richtschmaus der neuen Adorfer Sporthalle

Schon seit Wochen konnten wir, die Schüler und Lehrer der Adorfer Zentralschule, den Baufortschritt an unserer neuen Sporthalle hautnah miterleben. Stein auf Stein setzte man, bis schließlich der Dachstuhl errichtet



wurde. Das heißt immer – Richtfest feiern als Dank an die Bauarbeiter und die am Bau beteiligten Firmen. Am Freitag, dem 10.09.2010, begingen wir gemeinsam mit unserer Bürgermeisterin, Frau Bang, der Baufirma, den vielen fleißigen Bauarbeitern sowie Schülern und Lehrern das Richtfest unserer neuen Turnhalle. Auf dem zukünftigen Spielfeld bedankten sich alle bei der Baufirma für die bisher geleistete Arbeit und unterstrichen die Bedeutung der Halle für Adorf und unsere Schule. Nachdem Frau Bang den letzten Nagel in das Gebälk schlug und das geworfene Glas zum Glück auf dem Boden zerbrach, der Polier Frank Deutsch vom Hauptauftragnehmer GMW Solidbau Glauchau den Richtspruch verkündete und um Gottes Segen bat, bedankte sich die Schule mit einem deftig-köstlichen Buffet unter der Leitung von Frau Wolfram bei allen Anwesenden. Wir freuen uns riesig auf unsere fertige neue Sporthalle – Sport frei!

Katja Herrmann, Lehrerin

Unserem gemeinsamen Spendenaufruf zur Finanzierung der beweglichen Sportgeräte für die neue Turnhalle findet weiter bei Unternehmen und Privatpersonen Gehör. Bereits gespendet haben:



Dr. Johannes Walter • Erd- und Tiefbau GmbH Ebersbach • Hollerung Restaurierung GmbH • Ingenieurgesellschaft Lachmann-Dominok mbH • Mariechen Bang • msh – Bauplanung Martin – Seeger – Haberer • Paracelsus-Kliniken Adorf/Schöneck • STELU-Bau GmbH • Transportunternehmen Silvia Schäfer • VR Bank Hof eG Geschäftsstelle Adorf • Walter Voigt • Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung mbH. Damit sind bisher 22.450 Euro eingegangen. Benötigt werden ca. 46.000 Euro.

Danke allen Sponsoren im Namen der Schüler und Sportler.

Mariechen Bang, Bürgermeisterin



Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Der Opel Astra



autohaus klingenthal

Eine Note besser.

Besser geht es nicht mehr!

Opel Astra "Selection" 1.4 REX, 5-Gang, mit 64 kW (87 PS)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (1999/100/EG): innerorts 7,1; außerorts 4,6; kombiniert 5,5; Co₂Emission 129 g/km

**Klimaanlage,
Stereo-CD-Radio CD300,**

6 x Airbag, ABS, ESP[®],
elektr. Fensterheber - vorn,
Tagfahrlicht,
Triple Info Display,
Drehzahlmesser,
Außenspiegel - elektr. einstellbar,
Funkzentralverriegelung,
Sorglospaket, u.v.m...

Unser Angebot:

Anzahlung: 0,-€ **179,- €**
monatl. Rate

Anzahlung: 0,-€, Laufzeit: 60 Monate, Gesamtfahrleistung: 60.000 km
Ein Angebot der ALD Lease Finanz GmbH, für die die Zimpel & Franke GmbH als ungebundener Vertreter tätig ist.

Unser Hauspreis:

13.690,- €



*Bedingung ist die Inzahlunggabe eines mind. 6 Monate auf Sie oder eine im gleichen Haushalt lebende Person zugelassenen gebrauchten Opel Fahrzeugs.

Die PKW Anschlussgarantie für Ersthalter nach Bedingungen der CG Car Garantie bis max. 160.000 km.
Der Garantiespruch ist auf den Zeitpunkt des Fahrzeuges zum Eintritt des Garantiefalles begrenzt. Mehr Informationen auf opel-garantie.de

Talstraße 3, 08248 Klingenthal
Tel.: (03 74 67) 28 98 68, Fax: (03 74 67) 28 98 75
Internet: www.opel-klingenthal.de
E-Mail: info@opel-klingenthal.de

- Zwickau
- Zschorlau
- Reinsdorf
- Bad Schlema
- Klingenthal
- Schwarzenberg
- Annaberg

Die Autohäuser der Zimpel & Franke Gruppe - Ihr starker Partner in der Region

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEKANNTMACHUNG

über den Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes „Waldbad Adorf“

Gemäß § 19 Abs. 2 des Sächsischen Eigenbetriebesgesetzes (SächsEigBG) vom 15.02.2010 wird hiermit bekanntgegeben:

1. Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hat in seiner Sitzung am 06.09.2010 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 58/2010

Der Stadtrat der Stadt Adorf/ Vogtl. stellt den Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Waldbad Adorf wie folgt fest:

1. Bilanzsumme	257.566,21 EUR
1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	241.109,75 EUR
das Umlaufvermögen	16.456,46 EUR
1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	244.754,42 EUR
die Rückstellungen	2.730,00 EUR
die Verbindlichkeiten	10.081,79 EUR
2. Jahresfehlbetrag	16.488,06 EUR
2.1 Summe der Erträge	117.986,50 EUR
2.2 Summe der Aufwendungen	134.474,56 EUR

Beschluss-Nr. 59/2010

Der Stadtrat der Stadt Adorf/ Vogtl. beschliesst gem. § 17 Abs. 3 S.2 Nr. 1 SächsEigBG, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 16.488,06 EUR zunächst durch Entnahme der bestehenden Gewinnrücklage in Höhe von 5.596,48 EUR zu tilgen und den Restbetrag in Höhe von 10.891,58 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss-Nr. 60/2010

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. entlastet die Betriebsleitung für das Jahr 2009.

2. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes „Waldbad Adorf“, Adorf/Vogtl., für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung, des Sächsischen Eigenbetriebesgesetzes, der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung sowie der Sächsischen Gemeindeordnung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.“

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung, des Sächsischen Eigenbetriebesgesetzes, der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung sowie der Sächsischen Gemeindeordnung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des

Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Plauen, den 29. Juni 2010

HKMS Treuhand GmbH Plauen

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft

Michael Köbrich

Hans R. Schöffel

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer“

3. Der Jahresabschluss 2009 sowie der Lagebericht 2009 liegen in der Zeit **vom 21.10. bis einschließlich 29.10.2010** während der Öffnungszeiten in der Kämmerlei der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. öffentlich aus.

Adorf/Vogtl., 30.09.2010



Mariechen Bang, Betriebsleiterin

STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle des/-r **Leiters/-in des Ordnungsamtes** neu zu besetzen.

Die Stelle umfasst folgende Aufgabenbereiche:

- öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Aufgaben der Ortschaftsbehörde
- Angelegenheiten des Straßenverkehrs u. öffentlicher Straßen
- Feuerwehrwesen, Jagdwesen, Marktwesen.

Änderungen bei der Zuordnung von Aufgaben werden nicht ausgeschlossen.

Als Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung erwarten wir:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte(r)
- Kenntnisse auf den Gebieten der öffentlichen Verwaltung, möglichst in sachlicher Beziehungsnähe zu den genannten Aufgabenbereichen, idealer Weise Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung bzw. im Ordnungswesen,
- Eigeninitiative, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und Bürgerfreundlichkeit.

Wir setzen weiter voraus, dass der/die Stelleninhaber(in) den Wohnsitz in der Region nimmt.

Die Einstellung erfolgt als Beschäftigte(r) nach den Regeln des TVöD.

Wenn Sie diese anspruchsvolle und vielseitige Aufgabe interessiert und Sie die Voraussetzungen erfüllen, senden Sie bitte Ihre schriftliche aussagefähige Bewerbung mit den üblichen vollständigen Unterlagen bis **10.11.2010** an:

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl.

Frau Bürgermeisterin Bang

Markt 1, 08626 Adorf

Für telefonische Rückfragen stehen Ihnen Frau Bang und das Hauptamt unter der Tel. 037423/57512 zur Verfügung. Bewerbungen ohne den genannten Qualifikationsnachweis bleiben unberücksichtigt, werden nicht beantwortet und nicht zurückgesandt. Allgemeine Informationen über die Stadt Adorf/Vogtl. finden Sie im Internet unter www.adorf-vogtland.de.

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

➤ **Anmeldung der Schulanfänger in Adorf/Vogtl. für das Schuljahr 2011/12.** Alle Kinder, die in der Zeit vom **01.07.2004 – 30.06.2005** geboren sind, werden schulpflichtig. Kinder, die bis zum **30.09.2005** geboren sind, können auf Wunsch der Eltern ebenfalls eingeschult werden. Die Anmeldung erfolgt im Sekretariat der Grundschule Adorf, Kirchplatz 10, zu folgenden Zeiten:

Mittwoch, 13.10.2010 **08.00 Uhr – 12.00 Uhr**

Donnerstag, 14.10.2010 **12.00 Uhr – 17.00 Uhr**

Bitte Geburtsurkunde mitbringen!

I. Woitynek, Schulleiterin

➤ Die nächste **Stadtratssitzung** findet **am 25.10.2010, um 18.00 Uhr**, statt. Sitzungsort ist dieses mal die Naue Fasertechnik GmbH & Co. KG, Markneukirchner Straße.

➤ Der **Technische Ausschuss** kommt **am 09.11.2010, um 18.00 Uhr**, im Rathaus Adorf zu seiner nächsten Sitzung zusammen.

– Ende der Öffentlichen Bekanntmachungen –

Der Dorf- und Heimatverein Gettengrün e.V. lädt ein zum

7. Herbstfest

30.10.2010

ab 14.30 Uhr, Vereinsraum, alte Schule

nachmittags:

- Kaffee und Kuchen



- musikalische Umrahmung

- Auftritt Gettengrüner Chor



- Herbsttombola



abends:

- Lampionumzug für die Kleinen mit Blasmusik
(Lampions bitte selbst mitbringen)



- gemütliches Beisammensein



Für das leibliche Wohl ist
selbstverständlich bestens gesorgt.



Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 0

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 03 47 23 / 22 47

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Kleiderkammer, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 25

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

(Hintergebäude des Riedelschen Hauses – Eingang Freiburger Straße)

Klein Vogtland / Botanischer Garten, Tel. 03 74 23 / 4 80 60

bis 31.10. täglich 10.00 – 18.00 Uhr

Letzter Einlass 17.30 Uhr

Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79

Montag 10.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Jeden 1. Montag im Monat ist die Schiedsstelle in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. durch Herrn Petzold besetzt. Die Sprechstunde findet im Rathaus der Stadt Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. – Ratssaal – in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr statt. Voranmeldungen bitte an: Herrn Petzold, Tel. 03 74 22 / 4 11 80 oder 03 74 22 / 4 60 19.

Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an.

Ihre Bürgermeisterin Mariechen Bang

Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 13.10. bis 16.11.2010

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort
22.10.	18.30	Großer Lampionumzug; Treffpunkt auf dem Markt	
23.10.	16.00	dag – Der andere Gottesdienst; Schützenhaus Adorf	
30.10.		Herbstfest mit Lampionumzug in Gettengrün; Alte Schule Gettengrün	
30.10.	16.30	Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl des 1. Adorfer Schützenvereins e.V.; Schützenhaus Adorf	
30.10.	20.00	Schlachtfest und Schützenball mit „TALISO“; Schützenhaus Adorf	
11.11.	11.11	Sturm des Adorfer Rathauses mit ACV und Schützenverein; Rathaus Adorf	
11.11.	17.00	Martinsumzug; ab Freiburger Tor	
13.11.	8.00– 12.00	Monatsmarkt; Marktplatz	
13.11.	20.11	Eröffnung der Faschings-Session 2009/2010; Turnvater-Jahn-Halle	
16.11.	14.00	Kegelnachmittag der Gewerkschaft TRANSNET/ GdED Seniorenkreis; Kegelbahn Adorf	

Änderungen vorbehalten!

Stand vom 05.10.2010

Sozialverband VdK Sachsen e.V.



Die Geschäftsstelle des Ortsverband Oelsnitz befindet sich in der Lutherstraße 2 in Oelsnitz/Vogtl.. Das Büro des Ortsverbandsvorsitzenden, Herrn Michael Stornebel, ist zu folgende Zeiten geöffnet:
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Telefon: (03 74 21) 2 76 14

Der Sozialverband VdK Sachsen OV Oelsnitz möchte sich auf diesem Wege für die Unterstützung der Tombola zum Stadtfest Adorf bei folgenden Firmen bedanken! Autohaus Sörgel • Elektrohaus Franz • Schuhhaus Neudel • Alte Stadtapotheke • Autoteile Adorf • Presseshop Nahr • Krankenpflege B. Trauer • Rahmig's Blumeneck • Medizinische Fußpflege Karin Hofmann • Versicherungsbüro Ralf Hirsch • Abschleppdienst Thomas Indyka • Löwenapotheke • Taxi Geipel • Autohaus Am Schwarzbach GmbH • Getränkewelt Adorf • „Hairline e.G.“ • Schuhhaus Trautloff • Autohaus Bauer Rodewisch • Autohaus Baumgärtel Schönheide Agrargenossenschaft „Oberes Vogtland e.G“ sowie der Bundesknappschaft mit Sitz in Chemnitz. M. Stornebel

Geburtstagskinder

9. September bis 13. Oktober 2010

Wir gratulieren herzlichst und wünschen alles Gute zum:

75. Geburtstag

Frau Renate Bloszyk

Frau Helga Schlott

Frau Hildegard Überfeld

Frau Walfriede Rudert

Herrn Heinrich Matzas

80. Geburtstag

Frau Ruth Singer

Frau Sonja Geier

Herrn Max Günther

Herrn Johannes Bäßler

85. Geburtstag

Frau Ruth Hennebach

Frau Marianne Hanke

90. Geburtstag

Frau Hermine Riegel

Frau Margarete Neugebauer





◇
**ANWALTSKANZLEI
KUNZE**
www.kanzleikunze.de

Christiane Kunze
Rechtsanwältin

Lindenstraße 12
08645 Bad Elster
Tel. 037437.538220
Fax 037437.534624

Beratung von Unternehmen
Arbeitsrecht • Forderungsbeitreibung •
Gewerberecht • Handels- /Gesellschaftsrecht
Nachfolge-Planung • Vertragsrecht •
Wirtschaftsrecht

Beratung von Privatpersonen
Arbeitsrecht • Existenzgründungsberatung •
Mietrecht • Verkehrsrecht • Zivilrecht

Beratung von Kommunen
Kommunalrecht • Verwaltungsrecht

Bunte Ballons im grauen Herbsthimmel

Um sich auch außerhalb der Schulmauern etwas besser kennen zu lernen fuhren die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a und 5b der Zentralschule für zwei Tage in die Jugendherberge nach Schöneck. Die Übernachtung



wurde zum größten Teil durch den Schulförderverein gesponsert. **Vielen Dank!** Nach einer Regenwanderung, Schwimmbadbesuch, einem Abstecher in die Space World und bestandenen Kletterwald-Parcours ließen alle ihre Luftballons in die Wolken steigen. Werden Antworten zurückkommen? Und welcher Ballon hat den weitesten Weg zurück gelegt? Wir sind gespannt!

Michaela Scheibel, Klassenlehrerin Klasse 5a

Neuer Sportraum in Gettengrün

Am 23.09.2010 war es endlich soweit! Nach über drei Jahren Bauzeit wurde der neue Trainings- und Übungsraum der „Gettengrüner Sportmädel“ fertig gestellt. Mitglieder des Dorf- und Heimatvereins Gettengrün e.V. steckten viel Zeit und Geld (ca. 500 Stunden und 1.000 €) in die Umgestaltung der ehemaligen Arztpraxis im 1. Obergeschoss der „Alten Schule“. Zum Beispiel wurden die alten Tapeten abgerissen, neue Fenster eingebaut, eine neue Decke eingezogen, neuer Fußboden verlegt, der Durchbruch vergrößert und natürlich wurde der Raum auch neu gestaltet mit neuen Tapeten, Farben



und Gardinen. Bis zur Fertigstellung des neuen Raumes wurden für Übungszwecke immer wieder die Tische und Stühle im großen Vereinsraum aus- und eingeräumt und dies Woche für Woche. Bürgermeisterin Mariechen Bang war selbstverständlich auch zur Einweihung anwesend (nochmals Danke für Ihr Erscheinen und für die Präsente). Sie war sich auch nicht zu schade und probierte die Stepp-Bretter prompt aus. Die Frauensportgruppe existiert seit Anfang Februar 2010 unter Leitung von Ivonne Pastor. Im Winter üben sie das rhythmische Bewegen zur Musik auf den Stepp-Brettern, im Sommer nehmen sie auch gerne mal die Stöcke in die Hand und gehen laufen.

Eric Schreiner, Dorf- und Heimatverein Gettengrün e.V.

Ehemalige Mitarbeiter der Kinderkrippe

Alle ehemaligen Kolleginnen und Kollegen der Kinderkrippe Adorf werden hiermit für Freitag, den 29. Oktober 2010, ab 18.00 Uhr, in das Schützenhaus Adorf zu einem Treffen eingeladen. Bitte untereinander weitersagen!

Christa Nentwich, ehemalige Leiterin

UNSERE FAHRZEUGKONZEPTE
SUCHEN IHRESGLEICHEN.



CONCEPT GT by CITROËN

UNSERE
ANGEBOTE AUCH.



CITROËN C1 AB € 6.999,-¹

CITROËN BERLINGO AB € 11.990,-¹

BIS ZU
5.000,-€
PREISVORTEIL*



CREATIVE TECHNOLOGIE

¹Aktionspreis für den CITROËN C1 1.0 ADVANCE 3-Türer inklusive 2.500,- € Preisvorteil (gegenüber der UVP) und den CITROËN BERLINGO VTI 95 ADVANCE inklusive 5.000,- € Preisvorteil (gegenüber der UVP). Privatkundenangebote gültig bis zum 30. 09. 2010. Abb. zeigen ggf. Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung.
Kraftstoffverbrauch kombiniert von 7,1 bis 4,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert von 164 bis 106 g/km (RL 80/1268/EWG).

CITROËN empfiehlt TOTAL

autohaus
kürschner
Schöneck

Fahrzeugservice Kürschner GmbH (A) • Falkensteiner Straße 9 • 08261 Schöneck • Telefon 037464 / 88463 • Fax 037464 / 83993 • rkurschner@autohaus-kuerschner.de • www.citroen-haendler.de/kuerschner-schoeneck

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

1. Adorfer-Weststraßen-Fest

„Man muss die Feste feiern, wie sie fallen“, dachten sich die Anwohner der Weststraße und griffen diesen bekannten Spruch am Freitag, dem 27.08.2010 zu einem zünftigen Fest auf. Ja, was wurde denn eigentlich gefeiert? Weil Freitag war und das Wochenende vor der Tür stand? Weil aufgrund der Straßenbaumaßnahmen auf der Schützenstraße die Zufahrt zu ihrer Straße gesperrt war? Nein, die Weststraßenbewohner feierten, weil sie einfach einmal ein Straßenfest feiern wollten. Und deshalb suchten sie sich dafür auch einen Freitag aus, an dem es schon den ganzen Tag wie aus Kübeln gegossen hat, denn bei schönem Wetter kann jeder feiern. Aber deshalb entmutigen kam überhaupt nicht in Frage, schließlich liefen die Vorbereitungen dazu bei einigen Familie schon seit längerer Zeit. Bereits am frühen Morgen des besagten „Feiertages“ wurden in der Straße symbolisch die Flaggen gehisst. Eine Leine mit teils antiker, hoffentlich jedoch frisch gewaschener Wäsche wurde von Straßenseite zu Straßenseite gespannt und auch Wimpelketten und andere diverse Dekorationen ließen nicht lange auf sich warten. Punkt 18.00 Uhr wurde die „Verordnung zum Straßenfest“ mit Paragrafen wie zum Beispiel § 1 Die Festlichkeit beginnt nicht eher, bis sie losgeht, jedenfalls nicht vor dem



Anfang. Oder § 7 Wer sich beleidigt fühlt, wird mit einer Lachsalmerschossen u.ä., sowie einigen Grußworten unserer Bürgermeisterin verlesen, bevor der Sturm auf ein freies Plätzchen auf dem Grill losging, denn jeder wollte sein mitgebrachtes Grillgut möglichst gut platzieren. An dem von allen Beteiligten bereitgestellten Salatbuffet kamen Augen und Geschmacksnerven voll auf ihre Kosten, bis zum Dessert war von jedem etwas dabei. Die im Laufe des Abends von Petrus gesandten Regengüsse konnten der Feierlaune keinen Abbruch bringen, waren doch einige Garagen, dadurch die Straße nicht befahrbar war, leer und konnten mit wenigen Handgriffen zur Partyeile umfunktioniert werden und auch einige Gartenpavillons standen bereit. Kurz gesagt (oder geschrieben): Es war ein Fest der Superlative! Anwohner, die seit mehreren Jahren auf der selben Straße wohnen, sich aus welchen Gründen auch immer noch nie gesehen haben, lernten sich kennen, intensive Gespräche, die über ein „Guten Tag“ hinaus liefen wurden geführt und bei einem sehr gut recherchierten Quiz konnte jeder Bewohner sein Weststraßenwissen testen. So staunte der eine oder andere doch nicht schlecht, dass das älteste Haus der Straße die Nr. 5, das Haus der Familie Hermann ist, die älteste Anwohnerin, Greterl Lindner, bereits weit über 80 Jahre alt ist, das Durchschnittsalter aller „Weststraßler“ bei 55 Jahren liegt und es in der Straße mehr Frauen als Männer gibt. Fazit aller Anwohner sowie einiger ehemaliger Anwohner: „Dieses Fest schreit nach Wiederholung!“ Vielen Dank an alle Organisatoren, hauptsächlich der Familie Schmidt und Karl-Heinz Hermann, sowie der Autorin der „Verordnung zum Straßenfest“ und natürlich besonders allen, die mitgefeiert haben, denn nur wer mitmacht, kann dazu beitragen dass etwas gelingt. *Liane Lamprecht*

Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!



Zum 80-jährigen:

06.11.1930 Gärtnerei Rahmig

Zum 20-jährigen:

22.10.1990 Blumenhaus Möbius

Autoversicherung Jetzt wechseln



Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

KUNDENDIENSTBÜRO

Heidmarie Studnik

Versicherungsfachfrau

Telefon 037422 402583

Telefax 037422 402587

heidmarie.studnik2@HUKvm.de

Straße des Friedens 2

08258 Markneukirchen

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 9.00–12.00 Uhr

Mo. 13.00–16.00 Uhr

Di., Do. 13.00–18.00 Uhr

VERTRAUENSMANN

Erich Kurpjuhn

Telefon 037423 48289

Telefax 037423 48289

erich.kurpjuhn@HUKvm.de

Karlsgasse 4

08626 Adorf



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Nachhilfe in ADORF

gebührenfrei unter:
0800 - 00 6 22 44
0 37 44 - 18 26 08
www.minilernkreis.de

**In der Fahrschule
ALBERT Lessingstr. 6**

Minilernkreis
Kompetenz seit 1974

RAUMUSSTATTER-MEISTERBETRIEB

RAUMGESTALTUNG THÜMMLER & JANISCHEWSKI GbR



Die Adresse für traditionelles
& kreatives Einrichten

**Ob Plissee, Rollo, Jalousie,
Lamelle, Markise oder
hochwertiger Insektenschutz,
wir beraten sie gern.**

Kreuzstraße 6 · 08248 Klingenthal
Telefon & Fax (03 74 67) 6 68 44 · Mobil 01 74 / 3 89 41 72

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



Untere Kirchstraße 1
08606 Oelsnitz / V.
Telefon (037421) 26686

Iris' Schafwollstübchen

Lessingstraße 13 • 08626 Adorf

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8,30 – 13,00 Uhr & 14,15 – 18,00 Uhr
Samstag 8,30 – 11,30 Uhr

Schafwollstrümpfe • Wolle • Schaffelle • Kamindecken
Plüschtiere • Kinderbekleidung • Babyschuhe
Nackenhörnchen • Hausschuhe • Schafwollflorwesten
Kopfkissen • Einziehdecken
Unterbetten und Kuschelkissen
Kurzwaren in bekannter Art
Annahme von Reinigungen und Schuhreparaturen

*Ich möchte recht herzlich allen danken, die mir zur Eröffnung alles Gute und Glück gewünscht und zur Geschäftseröffnung persönlich gratuliert haben.
Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Iris Schaller*

Sonnenblumenrekord im Birkenwald

In der Gartenanlage „Deutsche Reichsbahn“ im Birkenwald, ist Herr Bernd Klockmann Pächter einer Parzelle. Herr Klockmann sät und pflanzt seit Jahren mit viel Erfolg Sonnenblumen an. In diesem Jahr gelang es ihm ein besonders



großes Exemplar zu züchten; eine Sonnenblume erreichte eine stattliche Höhe von 3,96 m. Sie ist das prächtigste Exemplar der Gartenanlage.

Ulrich Pfretzschner, Vors. Gartenanlage „Deutsche Reichsbahn“

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Erarbeitung Veranstaltungsplan 2011 – Zur Erstellung eines gemeinsamen Jahresplanes bittet die Stadtverwaltung Adorf/Sachgebiet Kultur alle Adorfer Vereine bis **29.10.2010** um schriftliche Abgabe ihrer geplanten **Veranstaltungstermine** für das Jahr 2011. Wir wollen die Veranstaltungshöhepunkte für 2011 koordinieren. Meldungen sind per Fax: 037423/57536 oder per E-Mail: geipel@adorf-vogtland.de möglich.

Beate Geipel, Sachgebiet Kultur

Veränderte Öffnungszeiten der Kleiderkammer – Die Kleiderkammer der Stadt Adorf/Vogtl. ist ab sofort nur am Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Feuerwehrfahrzeug für die Ortswehr Freiberg

Am 10. September haben wir gemeinsam mit den Kameraden der Ortswehr Freiberg und den Vertretern der anderen Ortswehren das gebraucht erworbene Fahrzeug für die Kameraden der Ortswehr Freiberg in Betrieb gesetzt. Den Kameraden gilt mein großes Dankeschön für das umfassende Engage-



ment in der Vorbereitung und Durchführung der Fahrzeugbeschaffung. Mit dieser Ausstattung erhalten die Kameraden der Adorfer Wehr eine schlagkräftige Unterstützung durch die Freiburger Kameraden. Ich wünsche allen Kameraden, dass sie gesund an Leib und Seele von allen Einsätzen zurück kehren. Wir sollten alle bedenken: „Sie gehen für uns durch das Feuer“. Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Mariechen Bang, Bürgermeisterin



Sebastian Süßdorf erhält eine Ehrung für seine 10 jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr.

Tanzwochenende mit Christine Anijs-Rupprecht

Wir tanzen alte und neue Kreistänze verschiedener Kulturen.

Zeit:	22.10. bis 24.10.2010
Ort:	Gemeindezentrum der ev.-luth. Kirche in Bad Elster
Kursgebühr:	60,00 €
Teilnehmerzahl:	25 Personen (Bestätigung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung)
Anmeldung bis:	10. Oktober 2010
Ablauf:	Freitag, 22.10.: 18.30 Uhr – 21.00 Uhr Tanzen Samstag, 23.10.: 9.30 Uhr – 12.00 Uhr Tanzen 12.00 Uhr – 14.30 Uhr gemeinsames Mittagessen (im Preis inbegriffen) 14.30 Uhr – 16.00 Uhr Tanzen 16.00 Uhr – 16.30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken (im Preis inbegriffen) 16.30 Uhr – 18.00 Uhr Tanzen 18.00 Uhr – 19.30 Uhr gemeinsames Abendessen (im Preis inbegriffen) 19.30 Uhr – 21.00 Uhr Tanzen Sonntag, 24.10.: 11.00 Uhr – 13.00 Uhr Tanzen

Anmeldeformulare erhältlich im Pfarramt und bei Sigrun Lange (Lange Optik).

Vorankündigungen

Landschaftspflegeverband „Oberes Vogtland“ e. V. lädt ein:
12. VOGTLÄNDISCHE KERNOBST- UND KÜRBISSCHAU mit 200 Apfel – und 150 Kürbissorten. Sonntag, den 31.10.2010 von 9.00 bis 16.00 Uhr in der beheizten Apfelscheune im Riedelhof in 08265 Erlbach O.T. Eubabrunn. Jeder interessierte Bürger kann eigene Äpfel zur exakten Sortenbestimmung mitbringen.

Adorfer Novemberwanderung

Zur Fahrt mit der Vogtlandbahn nach Plauen treffen sich die Wanderfreunde am 10. November, 8.45 Uhr, auf dem Bahnhof. Durch den Stadtwald geht die Fußtour nach Jöbnitz ins „Romantica“. Die Rückfahrt erfolgt ebenfalls mit der Bahn. Streckenlänge ca. 8 km.

Ehrenfried Reidel

Wolladen von Strassel jetzt in Adorf

Ein Schaufenster ist wieder belebt! In der Lessingstraße 13 (im ehemaligen Bärbels Handarbeitsladen) eröffnete Frau Iris Schaller am 27. September ein neues Geschäft, das „Iris' Schafwollstübchen“. Sie bietet ihren Kunden unter anderem reine Schafwollprodukte, wie zum Beispiel Strickwolle, Decken in verschiedenen Größen und Muster, Kopfkissen, Bettdecken in



verschiedenen Arten und Seife ohne Zusatzstoffe an. Weiterhin führt sie in ihrem Sortiment auch Dinkelkissen, Heilwolle bzw. Heilwickel, diese sind besonders geeignet zur Linderung bei Gelenksbeschwerden, Strümpfe für Groß und Klein, Diabetikersocken, Babyschuhe, Babyunterwäsche, Hausschuhe, Hauspantoffel, Filzschuhe, Filzeinlegsohlen. Neu im Sortiment sind Bettdecken mit Alpakawolle. Selbstverständlich bleibt das Kurzwarensortiment, wie Knöpfe, Reisverschlüsse, Nadeln, Mischwolle und Strickgarne auch im Angebot. Für Wolle bietet Frau Schaller Waschmittel und Pflegemittel an, außerdem werden Schaffelle zur Reinigung und Schuhreparaturen angenommen. Auf Kundenwunsch werden Decken in Sondergrößen angefertigt. Telefonisch ist Frau Schaller unter: 037423 / 50026 für ihre Kunden zu erreichen. **Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. gratuliert Frau Schaller zur Geschäftseröffnung und wünscht Ihr gute Kundschaft.**

Beate Geipel, Redaktion

Geschäfts-Jubiläum!

Der geehrten Einwohnerschaft von Adorf und Umgebung zur gefälligen Kenntnisnahme, daß wir zum 06.11.2010 unser 80jähriges Jubiläum begehen. Durch unsere langjährige Tätigkeit im Gewerbe, danken wir der geehrten Einwohnerschaft und bitten Sie uns bei Bedarf weiterhin zu berücksichtigen.

Hochachtungsvoll
Blumeneck Rahmig am Friedhof
Freiberger Straße 7 a
Adorf/Vogtl.
Telefon: 2200
Fax 50880



10 Jahre Haus- und Gartenservice

Frank Spiegelhauer
Dorfstraße 13
08258 Siebenbrunn
☎ 03 74 22 / 7 41 98
01 70 / 5 31 51 96

Dienstleistungen
rund um Haus,
Hof und Garten

www.zumhuettenwirt.de

huettenwirt@vfb-schoeneck.de

ZUM HÜTTENWIRT

„Essen wie bei Muttern“

an der „Streugrün“

Im Oktober und November laden wir ein
zum deftig, herzhaften Schlachtfestessen!

Vorbestellung erwünscht!

Bockmühlenweg 1 • 08261 Schöneck/Vogtl.
Telefon 03 74 64 / 34 33 936 oder 0152 / 04 17 92 94

Sammeln Sie Hüttenwirt-Treuepunkte!

Gehmann UND BARTH

Zimmerei - Holzbau - Meisterbetrieb

Tel. 03 74 23 / 4 04 78 Mobil 0172-8 10 57 42
Fax 03 74 23 / 4 04 79 Mobil 0172-3 71 65 80

Markneukirchner Str. 56 • 08626 Adorf
www.gehmann-barth.de • e-mail: gehmann-barth@web.de



Dachstuhl • Innenausbau • Balkon • Carport

Warum in die Ferne schweifen ...?

Wir bieten Ihnen seit dem 01.01.2010 in den Räumen der ehemaligen Kanzlei Isaak, Winter & Glaser unsere Leistungen an. **Testen Sie uns!**

Rechtsanwälte Bittmann, Schuster, Klopfer & Schaller
Ihre Fachanwälte für Arbeits-, Verwaltungs-,
Familien- und Sozialrecht

Lessingstraße 17, 08626 Adorf

Tel.: 037423/2349

Fax: 037423/3188

Mail: info@kanzlei-bittmann.de

seit 1979 in Adorf

„Bestattungen Fam. Rozynek“

eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10

Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11

Telefon: (03 74 22) 40 59 99

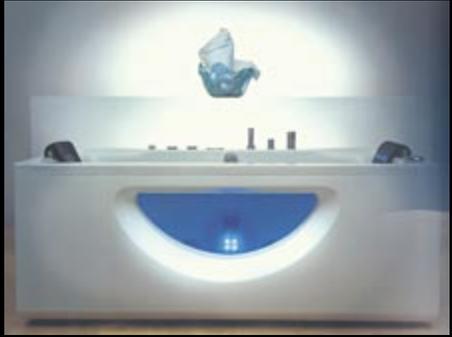
Auf Wunsch auch Hausbesuch!

Tag und Nacht ständig erreichbar unter:

Telefon: 01 72 / 79 03 20 3



HANDELS ZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG
Preiswerte
Whirlpools
aus
europäischer
Herstellung
Jetzt schon
ab 1990,- €
(incl. MwSt.) **ROCKSTROH & SOHN**
Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67/226 00



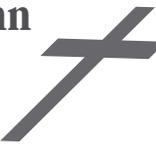
NEU EINGETROFFEN
**Original
Herrnhuter
Sterne**
Handgearbeitete Sterne aus Papier und Kunststoff -
die traditionelle Dekoration für Advent und Weihnachten!
**Elektro - Service
Jürgen Puggel**
Hauptstraße 77 ☀️ Schöneck ☀️ Tel. 03 74 64 / 8 22 11
Ladengeschäft: Montag bis Freitag 9.30 - 12.00 und 14.30 - 17.00 Uhr
www.puggel.de



**Sekundenkleber, Kraftkleber, Porzellankleber, Glaskleber,
Sprühkleber ab 1,50 €**
Lesebrillen, mit Metallfassung von 1,0 bis 3,5 Dioptrien 1,99 €
Malerband, Abdeckband, verschiedene Breiten ab 0,99 €
Blumenzwiebeln, verschiedene Sorten 0,99 €
Universalmesser mit 3 Ersatzklingen 1,50 €
Wachstuch, 140 cm breit, lfd. m 3,00 €
Verlängerungsschnur 3-fach 2,99 €
grobes Wollsortiment ab 0,80 €
Kohlenschaufel 1,99 €
Zeitschaltuhren 2,99 €
Kohlenzange 1,50 €
Nudelholz 2,99 €
Pfennig-Insee
Elsterstrasse 18 • 08626 Adorf • ☎️ (03 74 23) 7 87 85



**BESTATTUNGEN
Hannemann**
Unser Service für Sie:
• Erreichbarkeit rund um die Uhr
• Individuelle Beratung – auf Wunsch
auch bei Ihnen zu Hause
• Erledigung aller Formalitäten
• Ein würdevoller Abschied
zu überschaubaren Kosten
**Ansprechpartner
Jens Hannemann & Angelika Stutzke**
**Rosa-Luxemburg-Straße 6 • 08606 Oelsnitz
☎️ (03 74 21) 70 48 61 • Mobil: 01 76 / 61 07 09 56
www.bestattungen-hannemann.de**



N KIRCHLICHE N NACHRICHTEN N

der ev.-luth. Kirche St. Michaelis Gottesdienste Adorf

- 17. Oktober:** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
23. Oktober 19.00 Uhr „dag“ – Der andere Gottesdienst
im Schützenhaus Adorf
24. Oktober 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
31. Oktober 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
7. November 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
14. November 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Kindergottesdienst jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst.

Veranstaltungen Gemeinde Adorf dag

Samstag, 23. Oktober, 19.00 Uhr im Schützenhaus

Martinsumzug

Donnerstag, 11. November, Beginn: 17.00 Uhr am Freiburger Tor
Haus- und Straßensammlung

der Diakonie vom 12. bis 21. November 2010

Gesammelt wird für Projekte zur Stärkung und Unterstützung der
Erziehungskompetenzen junger Eltern

Neues von den Baustellen in Adorf

**Verkehrseinschränkungen durch Straßenbautätigkeiten in der Stadt Adorf/
Vogtl.:** Die Freiburger Straße zwischen Blumenhaus Rahmig und hinterem
Friedhofseingang ist bis 15.10.2010 halbseitig gesperrt. Die Baustelle in der
Schützenstraße geht ihrem Ende entgegen. Die Fertigstellung ist für die 45. KW

geplant. Ab 01.11.2010 beginnt
die Baumaßnahme in der Johan-
nisstraße unter Vollsperrung. Bis
Ende November 2010 soll der
Bau des Schmutzwasserkanals
Am Hummelberg fertig gestellt
sein. Der 1. Bauabschnitt erfolgt

unter Vollsperrung im Kreuzungsbereich Forst- und Nordstraße bis voraus-
sichtlich 15.10.2010. Danach ist eine halbseitige Sperrung mit Befahrung
einer Behelfsspur geplant. Wir bitten die Anwohner um Verständnis für die
Unannehmlichkeiten und Einschränkungen. S. Gyra, Ordnungsamt



Der ACV lädt ein!

Sessionseröffnung am 11.11.2010 – Traditionell eröffnen wir auch in diesem
Jahr die Session pünktlich um 11:11 Uhr mit dem Sturm auf unser Rathaus in
Adorf. Mit dabei seit vielen Jahren der Adorfer Schützenverein, der uns mit
seinen Böllerschüssen vom Rathausbalkon unterstützt. Der Marsch auf dem
Marktplatz wird von dem ACV-Prinzenpaar der diesjährigen Session sowie dem
Kinderprinzenpaar angeführt. Mit dabei werden auch die Tanzgruppen unseres
Vereins sein, die vor dem Rathaus eine Kostprobe ihres Könnens zeigen. Nach
einer Bütenrede unseres Prinzenpaares zu den Ereignissen der letzten Zeit in
unserer Stadt hoffen wir, ohne größeren Widerstand die Rathausschlüssel von
unserem Stadtoberhaupt übergeben zu bekommen. Erneut werden wir Luftbal-
lons vom Rathausbalkon steigen lassen, von denen einige mit Gutscheinen für
Freikarten zu unserem Rosenmontagsball gefüllt sind. Die glücklichen Finder
eines solchen Ballons können Ihre Gutscheine bei Optik-Dunkel gegen die
Eintrittskarten eintauschen. Es lohnt sich also auf jeden Fall, beim Rathaus-
sturm dabei zu sein! **Eröffnungsbball am 13.11.2010** – Zur stimmungsvollen
Eröffnung der diesjährigen 38. Session laden wir alle recht herzlich zu unserem
Eröffnungsbball am 13. November in die Turnvater-Jahn-Halle in Adorf ein.
Mit von der Partie ist neben den Aktiven unseres Vereins erstmals die Band
„Vogtland-Express“. Eintrittskarten im Vorverkauf sind bei Optik-Dunkel und
1000-Kleine-Dinge in Adorf erhältlich. *Der ACV-Vorstand*

Katholische Pfarrei „Sankt Joseph“ Adorf Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen

13. Oktober	08.30 Uhr	Heilige Messe	Adorf
15. Oktober	19.00 Uhr	Heilige Messe	Adorf
17. Oktober	08.30 Uhr	Heilige Messe	Adorf
	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Adorf
20. Oktober	08.30 Uhr	Heilige Messe	Adorf
22. Oktober	19.00 Uhr	Heilige Messe	Adorf
24. Oktober	08.30 Uhr	Heilige Messe	Adorf
	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Adorf
27. Oktober	14.00 Uhr	Heilige Messe	Adorf
		Seniorenachmittag	
29. Oktober	19.00 Uhr	Heilige Messe	Adorf
31. Oktober	08.30 Uhr	Heilige Messe	Adorf
	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Adorf
01. November	18.00 Uhr	Heilige Messe	Adorf
03. November	08.30 Uhr	Heilige Messe	Adorf
05. November	19.00 Uhr	Heilige Messe	Adorf
06. November	17.00 Uhr	Heilige Messe	Adorf
07. November	15.30 Uhr	Gräbersegnung	Adorf
13. November	17.00 Uhr	Heilige Messe	Adorf

Chorproben im November um 19.30 Uhr im Gemeindsaal Markneukirchen, am 14.10., 21.10. und 28.10. im Gemeindsaal Adorf.

Am 23. und 24. Oktober finden die PGR-Wahlen in unserer Pfarrei statt. Bitte nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr. Sie können in Markneukirchen, Adorf oder Bad Elster wählen. Es besteht auch die Möglichkeit der Briefwahl.

Auskunft erhalten Sie telefonisch unter 037422/3045.

Seniorentreff ist am 27.10. und 24.11. um 14.00 Uhr.

Wer Interesse an einem **Schriftkreis** hat, meldet sich bitte bei Frau Kilian, Telefon: (03 74 23) 27 18.

Tanzfest der Tanzgruppe „Die Lauterbacher“

Seit 7 Jahren ist die Gartenanlage „Deutsche Reichsbahn“ im Birkenwäldchen in der Adorfer Talstraße Gastgeber für die Behindertentanzgruppe „Die Lauterbacher“ des Oelsnitzer Marienstiftes und des Wohnheimes Lauterbach, geleitet von Maritta Leipold. Alle freuen sich schon lange vorher auf dieses große Ereignis. Gemeinsam mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Gartengaststätte erleben die Gäste einen kulturell und kulinarisch wunderbaren Samstagnachmittag. Zunächst wird ordentlich Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Die Kollegen der Physiotherapiepraxis Leipold, aber auch die Be-



treuer aus den Behinderteneinrichtungen haben dabei ihr Bestes gegeben. Es folgt das für die Tanzgruppe Wichtigste: Es wird getanzt, neue Tänze aus der Karibik aber auch mittelalterliche deutsche Tänze. Das Publikum klatscht begeistert. In diesem Sommer unterrichtete Frau Evi Wolf, eine Bewohnerin des Wohnheimes Lauterbach, erstmals zwei Tänze für die Anwesenden. Die Begeisterung war groß. Dann gibt es Gebrilltes und Salate in großen Mengen, alle hergestellt von den fleißigen Helfern. Alles ist kostenlos, die Gäste dürfen eine Spende für das nächste Fest hinterlassen. Hiermit danken wir herzlich allen unseren Heinzelmännchen aus der Gartensparte, welche uns jedes Jahr wieder Kaffee kochen, Geschirr abwaschen, den Ausschank bedienen oder den Grill fest im Griff haben. Danke auch für die gespendeten Getränke.

Maritta Leipold im Namen der Tanzgruppe „Die Lauterbacher“

HAUSGERÄTESERVICE

Service mit Energie

Elektromeister
MIKE FRIEDEL

www.STROMDOCTOR.de

Adorf/V., Tel.: 037423 / 505 55 • Bad Elster, Tel.: 037437 / 530 660
24 h - Notruf: 0173 - 4 89 45 54

Rabatt auf alle Brillengläser und -fassungen!

Nach Absprache Ratenzahlung möglich.

Maria Dunkel

staatl. gepr. Augenoptiker
und Augenoptikermeister

Schmuckwaren



gegr. 1812

08626 ADORF (Vogtl.) · Bürgermeister-Todt-Str. 2 · Tel. 03 74 23 / 21 86

bad elster
salzgrotte

(gegenüber Hotel Goldner Anker)

Beugen Sie Erkältungskrankheiten vor, nutzen Sie die Heilwirkung des Salzes!

Inhaber:
Roy Peichl
Max-Höra-Straße 1
08645 Bad Elster

Telefon 03 74 37/53 09 52
Mobil 0176/49 45 83 58
www.vogtlandgrotte.de
info@vogtlandgrotte.de

MÖBEL- Börse für JEDERMANN

08626 Adorf · Markneukirchner Straße 20
**An- und Verkauf guterhaltener
und preiswerter Möbel**

z. B. Wohnwände aller Art · Vitrinen und Schränke · Jugendzimmer
Schlafzimmer · Polstergarnituren · Tische & Stühle · Küchen & Bäder
Bauernmöbel · diverse Kleinmöbel · Elektrogeräte

Telefon: (037 423) 500 205

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 14 bis 18 Uhr

NEU: jeden 1. Sa. im Monat 9 bis 12 Uhr

Raumausstatter
Handwerk

R

seit 1893

Raumausstatter Claus Strobel und Sohn

- Gardinen - Dekostoffe - Konfektion
- Polsterei - Neuanfertigung - Reparatur
- Fussboden- und Treppensanierung

- Verlegung von Teppich-/PVC-Belägen
- Fertigparkett u. Laminat
- Sonnenschutz und Markisen

Markt 22 · 08626 Adorf
Tel. 03 74 23 / 26 14 · Fax 4 01 88
www.raumausstatter-strobel.de

Ratgeber Gutes Sehen Folge 61

Gleitsichtgläser – Das ideale Brillenglas für alle Gelegenheiten

ANZEIGE

Benötigt ein Brillenträger unterschiedliche Korrekturen in Ferne und Nähe, so ist der ständige Wechsel von Fernbrille zu Lesebrille oft sehr umständlich. So kann man z.B. mit der Lesebrille weit entfernte Objekte nicht erkennen, mit der Fernbrille wiederum keinen Text lesen oder das Armaturenbrett im Fahrzeug deutlich sehen. Die Lösung sind Gleitsichtgläser. Diese Glasart beinhaltet Fern-, Zwischen- und Nahwerte in gleitendem Übergang (ohne Nahtkante) in einem Glas. Sie können also alle Sehbereiche mit einer Gleitsichtbrille überblicken. Diese Gläser werden mit hohem technischen Aufwand hergestellt und ständig neu entwickelt und verbessert. So können wir dem Brillenträger verschiedene Designs anbieten.

Visual Standardgläser bilden die Anfangspreisklasse, haben aber spürbare Einschränkungen in den Randbereichen der Brille.



Visual Extragläser gelten als Premiumprodukt, da sie durch Verwendung bester Materialien eine sehr gute Verträglichkeit hervorgerufen.



Nach einer exakten Refraktionsbestimmung und geeigneten Fassungswahl kann dann Ihr persönliches Gleitsichtglas bestimmt werden. **In unserer Herbstaktion bieten wir Ihnen in diesem Monat Gleitsichtgläser an.**

Wir freuen uns Sie zu sehen

Augenoptikermeisterin *Christin Penzel*
und Augenoptikermeister *Herr Christian Lange*



Visual Plusgläser hingegen zeichnen sich durch breite Sehbereiche und geringere „Schaukeleffekte“ in den Randzonen aus.



Individual-Gleitsichtgläser – das High-Tech Produkt unter den Gleitsichtgläsern. Bei diesen werden die natürlichen Kopfbewegungen, Anforderungen des Kunden an die Brille, Fassungsform berücksichtigt, um somit herausragende Abbildungseigenschaften zu gewährleisten.

Gleitsichtaktionswochen bis zum 31.10.2010

Ein Paar **Visual Standardgläser*** 159,- €
Ein Paar **Visual Plusgläser*** 269,- €
Ein Paar **Visual Extragläser*** 379,- €

* Kunststoffgläser, entspiegelt, gehärtet, Cleanschicht
+/- 4.0, zyl. 2.0 Add. 3.0

Brillenmode Kontaktlinsen Markneukirchen • Straße des Friedens 10
☎ (03 74 22) 7 45 77

Lange
OPTIK

Bad Elster • Badstraße 3
☎ (03 74 37) 26 87

Wir sind für Sie da:
Mo-Fr 9-13 und 14-18 Uhr • Sa 9-12 Uhr

Küchen Meinel
MARKNEUKIRCHEN
EINBAUKÜCHEN & WOHNRAUMMÖBEL

Viel Küche für kleines Geld!
Musterküchen Abverkauf!



Markneukirchen • Adorfer Straße 41
Telefon: (03 74 22) 56 70

info@kuechen-meinel.de • www.kuechen-meinel.de



Karl-Heinz Rahm

Wernitzgrüner Straße 16
08258 Markneukirchen
Telefon: (03 74 22) 4 54 55
Fax: (03 74 22) 4 09 45
Mobil: 01 71 / 4 93 83 08



Ofen- & Kaminbau
Karl-Heinz Rahm
Fliesenverlegung
... aller Art

Termine nach Vereinbarung

Ausstellung:
Bismarckstraße 7 • Markneukirchen

Internet: www.ofen-fliesen-rahm.de • e-mail: info@ofen-fliesen-rahm.de

KLEINANZEIGEN

KAUFGESUCHE

Antiquitäten und Kuriositäten bei bester Bezahlung gesucht, alte Musikinstrumente, alte Möbel, Ladeneinrichtungen, altes Spielzeug jeder Art, Uhren, Spieluhren, Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Reklameschilder, Orden bis 1945 usw. Informieren Sie mich bei Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, Tel. 03 74 64 / 8 86 09.

KAUFGESUCHE

Sammler sucht Anteilsscheine der „Privilegierten Schützengesellschaft Adorf“ und von anderen Vereinen. Telefon (0 53 62) 46 35.

MOTORRAD-ANKÄUFE

Suche Simson S 51, Schwalbe, Simsonroller o. ä. in gutem Zustand bis 250 € oder defekt bis 100 €. ☎ 01 74 / 4 12 75 63

Der nächste Adorfer Stadtbote erscheint

am 10.11.2010
Redaktionsschluss:
03.11.2010

joined AUTOGLAS Mann

Partner führender Versicherungen

Rohrbacher Straße 4
08648 Bad Brambach
Telefon 03 74 38 / 2 03 78
Handy 0173 / 37 67 936

- Windschutzscheibenwechsel
- Steinschlagreparaturen an Windschutzscheiben - bei TK
- **kostenloser Vor-Ort-Service**
- Sonderpreise bei unversicherten Kfz



Die Stadt Adorf begrüßt ihren neuen Bürger

Ben Sebastian Seidel,
geboren am 29.07.2010

Nils Adler,
geboren am 29.07.2010

Sandy Khoren Sünderhuf,
geboren am 11.08.2010

**ganz herzlich und
wünscht Eltern und
Babys Glück, Gesundheit
sowie alles Gute!**

Kleinanzeigen-Preise

3 Zeilen à 30 Zeichen 5,- €
jede weitere Zeile 50 Cent.
Infos unter: 01 63 / 3 22 45 53.

Grundschule strahlt mit neuem „Gesicht“

Ich weiß nicht wie es Ihnen ging, als Sie die neue Fassade unserer Grundschule das erste Mal erblickten. Als ich am Abend des 22. September zum Kirchplatz ging, tags zuvor waren gerade die Hüllen der Fassade an der Seite des Kirchplatzes gefallen, habe ich Freude, Zufriedenheit und auch ein bisschen Stolz empfunden. Freude und Zufriedenheit darüber, dass es uns gemeinsam gelungen ist, die Finanzierung zur Fortführung der Sanierungsarbeiten sicherzustellen. Noch vor sechs Monaten war das keineswegs klar. Erst im Juni erhielten wir die Zustimmung, die notwendigen Arbeiten an Dach und Fassade über das Programm Städtebauliche Erneuerung zu finanzieren und durchzuführen. Freude darüber, dass uns nach vielen Bera-



tungen und Diskussionen eine so stimmige, strahlende Farbgestaltung gelungen ist. Damit wird in den nächsten Woche ein weiterer Abschnitt der Sanierung der Grundschule umgesetzt. Die Arbeiten werden noch bis Mitte November andauern. Der erste Abschnitt der Sanierung mit brandschutztechnischer Ertüchtigung und dem ersten Teil der energetischer Sanierung – Anbau des zweiten Rettungsweges und Einbau von 88 neuen Fenstern und Sanierung Erdgeschoss – wurde über das Konjunkturpaket II des Bundes gefördert und ist abgeschlossen. Damit haben wir einen großen Teil der längst fälligen Sanierungsmaßnahmen gemeinsam gestaltet. Unsere Grundschüler und Musikschüler haben wesentlich bessere Bedingungen zum Lernen. Ich glaube, wenn man in dieses strahlende Gebäude zum Lernen geht, macht Lernen noch mehr Spaß und auch die dort tätigen Pädagogen und Erzieher freuen sich über die verbesserten Bedingungen. Dank an alle Beteiligten, die daran in den zurückliegenden Monaten mit viel Energie und Engagement gewirkt haben, dass uns diese Maßnahme hervorragend gelungen ist. Schätzen Sie doch mal wie viel wir in diesen 16 Monaten in unsere Grundschule investiert haben. Im Dezember wird abgerechnet, dann können wir die exakten Kosten vorlegen. Doch glauben Sie mir, es sind weit über 800.000 €. Das ist eine gute Investition, das ist ein Teil der Entwicklung unseres Wirtschafts-, Bildungs- und Lebensraumes. Doch das soll nicht das Ende der Sanierung sein. Wir müssen uns jedoch bewusst sein, dass die Fördertöpfe, die wir bisher genutzt haben, leer sind (Schulhausbau, Städtebauliche Erneuerung). Erste Gespräche mit dem Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Herrn Frank Kupfer, und weiteren Förderstellen werden geführt. Doch es sind noch viele Schritte notwendig und Hürden zu überwinden und auch unser städtischer Haushalt muss stabil bleiben, damit wir weiter investieren können. Sie können sicher sein: Ich bleib dran! Vielleicht kann es im Oktober 2011 weitergehen.

Mariechen Bang, Bürgermeisterin

Impressum

Adorfer Stadtbote:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 2,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeisterin Mariechen Bang

Herstellung:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
08248 Klingenthal

Verwaltung + Laden:

Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,
Tel.+ Fax 037467/22456

Produktion:

Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-2 09 27,
Fax 03 74 67-2 09 23

info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:

Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigenteil:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,

Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
medien@grimmdruck.com

Anzeigenleitung: Sabine Thonfeld

0163-3224553

Auflage: 2200 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich

HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,

Steuer-Nr.: 223/109/00196,

USt-IdNr.: DE 141093355

Geschäftsführer: Oliver Grimm

03 7467-20927

Stadt- und Gewerbefest ...

... in diesem Jahr mit einem anderen Höhepunkt. Es war toll, dass der enviaM-Truck mit dem enviaM-Städteettbewerb 2010 in unserer Stadt zum diesjährigen Stadt- und Gewerbefest Station machte. Fast alle Vereine haben



sich aktiv an der Aktion: „VorWeg gehen und Gutes tun“ beteiligt. Im Endeffekt haben wir von den 30 beteiligten Städten den 18. Platz mit 324,25 km errungen. Das ist eine Leistung, die bisher noch keine Stadt im ersten



Anlauf erreicht hat. Danke an alle, die mitgelaufen und mitgeradelt sind. Die 973,00 € zuzüglich der 300,00 € für die drei richtig beantworteten Energiesparfragen werden gemäß dem Votum der Besucher für eine nachhaltige Investition in der Turnvater-Jahn-Halle eingesetzt. Mit dem Hauptnutzer, dem Adorfer Carnevalverein e.V., werden wir dazu beraten. Natürlich



haben sich auch alle anderen Aktivitäten der weiteren Akteure zum Fest

hervorragend in unser gemeinsam gestaltetes Programm eingefügt. Auch wenn wir den „Biertischwettbewerb“ in diesem Jahr nicht aufgenommen



hatten, so kamen trotz allem eine Reihe Besucher aus Lengenfeld mit Bürgermeister Volker Bachmann zu unserem Stadtfest. Ich möchte hiermit gerne der Bitte der Lengenfelder nachkommen und alle Adorfer auch zum Stadt- und Gewerbefest nach Lengenfeld einladen. Danke an alle, die an der Gestaltung

unseres diesjährigen Festes mitgewirkt haben und mit Sachleistungen zum Gelingen des Festes beitragen.

Mariechen Bang, Bürgermeisterin



Laterne, Sonne, Mond und Sterne

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Omas und Opas. Es ist wieder einmal soweit, wir laden Euch zu unserem großen Lampionumzug am 22.10. um 18.30 Uhr auf dem Markt ein. Von dort marschieren wir, begleitet von den „Adorfer Blasmusikanten“ zur Zwergenvilla, wo wir den Abend bei Bratwurst und Tee ausklingen lassen. Lampions und Fackeln nicht vergessen! Das Team der Zwergenvilla



Als aufstrebendes, international agierendes Unternehmen mit den Schwerpunkten in der Serienfertigung von Fensterbaumaschinen sowie im Werkzeug- und Sondermaschinenbau suchen wir ab sofort:

Lagerfachkraft (m/w)

Ihr Profil: abgeschlossene Berufsausbildung als Lagerfachkraft • Berufserfahrung • Flexibilität und Belastbarkeit • Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und selbstständige Arbeitsweise • Kenntnisse in Navision von Vorteil • Staplerschein von Vorteil
Ihre Aufgaben: Lagerverwaltung • Erstellen von Lagerlisten • Pflege der Daten für das Lager • Wareneingangskontrolle • Verbuchen der Ware • Verpacken, Kommissionieren

Service-Techniker (m/w) Fensterbaumaschinen

Ihr Profil: abgeschlossene technische Berufsausbildung (Mechatroniker/in, Elektriker/in) und/ oder mehrjährige Berufserfahrung im Bereich PVC-Fensterfertigung • gute Kenntnisse in mindestens einer Fremdsprache • Reisebereitschaft • PKW-Führerschein • Teamfähigkeit, Eigeninitiative • Flexibilität und Belastbarkeit
Ihre Aufgaben: Inbetriebnahmen im In- und Ausland • Reparatur und Wartung von Fensterbaumaschinen • Maschinenschulungen im Haus/beim Kunden • technischer Support per PC und Telefon

Gebietsverkaufsleiter (m/w)

Ihr Profil: technische und/oder kaufmännische Ausbildung • gute Kenntnisse in mindestens einer Fremdsprache • PKW-Führerschein • zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise • Flexibilität, Einsatz- und Reisebereitschaft • sehr gute MS Office Kenntnisse (Word, Excel, Powerpoint) • (mehrjährige) Berufserfahrung im Bereich der Fensterfertigung/im Fenstermaschinenbau • Vertriebs Erfahrung
Ihre Aufgaben: Kundenbesuche extern: Mittel- und Süddeutschland, Schweiz, Österreich • selbstständige Arbeit im Verkauf von Maschinen • telefonische Korrespondenz mit Kunden • technische Beratung am Telefon • Kundenbetreuung • Neukundenakquisition • Angebotserstellung • Auftragsbegleitung

Arbeitsvorbereiter (m/w)

Ihr Profil: abgeschlossene technische Ausbildung vorzugsweise im Bereich Maschinenbau • gute Sprachkenntnisse (mind. eine Fremdsprache) • zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise • Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und zielorientiertes Vorgehen • MS Office Kenntnisse (Word, Excel, Powerpoint) • Erfahrung mit Navision von Vorteil • sehr gutes technisches Verständnis • Berufserfahrung in vergleichbarer Position
Ihre Aufgaben: Schnittstelle zwischen Vertrieb, Auftragsprojektierung, Einkauf, Fertigung und Qualitätssicherung • Erstellung von Arbeitsbegleitungsunterlagen: z.B. Arbeitspläne, Stücklisten, und Arbeitsanweisungen • Erstellung von Kalkulationen • Erarbeitung und Optimierung von technischen und technologischen Fertigungsabläufen • Kostenkontrolle und Kostenoptimierung • Planung der Arbeitsvorgänge und Vorgabezeitermittlung

Programmierer (m/w) – Schwerpunkt Maschinensteuerungen

Ihr Profil: • abgeschlossenes Studium als Ingenieur/in oder Techniker/in • fundierte Kenntnisse in der Programmierung gängiger Automatisierungssysteme • (SIMATIC, WinCC flexible, CoDeSys) • MS Office Kenntnisse (Word, Excel, Powerpoint) • gute Englischkenntnisse • zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise • Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und zielorientiertes Vorgehen
Ihre Aufgaben: eigenverantwortliche Erstellung und Weiterentwicklung von Steuerungsprogrammen mit der dazu erforderlichen Prozessvisualisierung • Umsetzung von individuellen Automatisierungslösungen • Inbetriebnahmen und Service-Einsätze beim Kunden

Programmierer (m/w) – Schwerpunkt JAVA, C#, Delphi

Ihr Profil: abgeschlossenes Studium als Ingenieur/in oder Techniker/in • fundierte Kenntnisse von Programmiersprachen (JAVA, C#, Delphi) und Datenbanken • MS Office Kenntnisse (Word, Excel, Powerpoint) • gute Englischkenntnisse • zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise • Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und zielorientiertes Vorgehen • Erfahrung mit Prozessvisualisierung/HMI von Vorteil
Ihre Aufgaben: Mitarbeit bei der Entwicklung, Implementierung und Wartung von anspruchsvollen und komplexen Softwarelösungen für unsere Kunden • Abstimmung mit unseren Kunden in technischer und fachlicher Hinsicht • Mitarbeit bei der Erstellung von Detailkonzepten, Modellen sowie Komplexitäts- und Zeitabschätzungen • Verbesserung der Softwareentwicklungsprozesse: Planung, Umsetzung, Dokumentation, Codeverwaltung, Testmanagement, Installroutinen etc. • Übernahme von Projektleitungsaufgaben

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an: KMW Engineering GmbH, Markneukirchner Straße 81, 08248 Klingenthal oder an: info@kmw-engineering.de.

Wir sind ständig an neuen Mitarbeitern mit Berufserfahrung in den Bereichen Konstruktion, Mechatronik, Industriemechanik und CNC-Fräsen interessiert.

20 Jahre Deutsche Einheit

Am 3. Oktober haben wir vielerorts den 20. Jahrestag der Deutschen Einheit gefeiert. Wir in Adorf haben am 3. Oktober zum Gottesdienst in der Michaeliskirche diesem Finale der deutschen friedlichen Revolution gedacht.

Wo sonst wäre der richtige Ort in Adorf gewesen, wenn nicht in unserer Kirche wo vor 21 Jahren alles begann. Als im November 1989 die Mauer fällt, jubeln die Deutschen in Ost und West. Die erste friedliche Revolution in Deutschland. Ausgehend von den sächsischen Städten Plauen, Leipzig, Dresden und vielen anderen Orten haben die Menschen friedlich kundgetan – „... so nicht weiter! Wir sind das Volk!“ Auch in Adorf sind wir in den Herbsttagen des Jahres 1989 auf die Straße gegangen. Donnerstags, am Abend ging der friedliche Marsch mit Kerzen und Plakaten durch unsere Stadt und endete hier in unserer Michaeliskirche. Das war keine Selbstverständlichkeit, dass die Kirchen für die Demonstrierenden geöffnet wurden. Doch wo sollten wir hin? Der damalige Pfarrer Zweigler hat uns das Haus Gottes, das Haus der Kirchgemeinde geöffnet. Danke dafür, danke für den Mut.

Ich bin mir sicher, in diesen Tagen wurde der Grundstein zur Kirchensanierung gelegt. Ich kann mich noch genau an einen Abend erinnern: Die Nachbarn aus dem gesamten Oberfranken, die Vertreter von CSU, FDP und SPD waren gekommen. Die Kirche war brechend voll. Es gab Stimmen der Gäste die sagten, so was gibt es bei uns nicht. Das gibt es jetzt bei uns auch nicht mehr. Und es gab Stimmen die sagten: „Mein Gott, wie schaut denn Eure Kirche aus!“ Da erst ist uns bewusst geworden, was hier vernachlässigt wurde. Und es fielen die Worte: „Wenn wir die DM haben, dann wird die Kirche saniert.“ Inzwischen haben wir noch viel mehr saniert.

Ich bin dankbar, dass wir diese friedliche Revolution so erleben durften und zwar so wie es kam in den Tagen vom 9. November 1989 bis zum 3. Oktober 1990. Es ging schnell. Es musste schnell gehen, denn bis Mai hatten damals bereits 100.000 Menschen die DDR gen Westen verlassen. Wir erinnern uns: „Kommt die DM nicht zu uns, gehen wir zur DMark!“ Bereits am 1. Juli wird die DM Zahlungsmittel für uns.

Am 22. August beschließt die Volkskammer der DDR den Beitritt zur Bundesrepublik. Beitritt nach § 23 des Grundgesetzes ... Alles andere hätte viel zu lange gedauert! Ein Spruch besagt: „Man kann über einen tiefen Graben nur mit einem gewaltigen Sprung kommen und nicht mit zwei Kleinen!“ Die Siegermächte hätten noch länger überlegt, denn wir dürfen nicht vergessen, dass ohne die Unterzeichnung des Zwei-plus-Vier-Vertrages am 12. September in Moskau die Deutsche Einheit nicht möglich gewesen wäre. Viele Verhandlungen mit den Siegermächten waren dem vorausgegangen.

Eine Epoche nicht nur der deutschen, sondern der europäischen Geschichte ist am 3. Oktober 1990 zu Ende gegangen. Ein geteiltes Land, ein Land dessen beide Teile zwei entgegengesetzten militärischen Pakten angehörten, hat sich friedlich vereint.

Mit der Vereinigung war 1990 die Sicherheit gegeben, dass eine militärische Auseinandersetzung nicht wieder von deutschem Boden ausgehen wird. Eine Stärkung des Friedens, die Einheit Europas – ein unendlicher Wert! Nicht einmal ein Jahr nach dem Fall der Mauer war Deutschland wieder ein geeintes Land. Die Menschen können in Freiheit leben.

Diese Freiheit mit Leben zu erfüllen in allen Facetten die das Leben, die Gesellschaft hat, hat uns gefordert und fordert uns noch heute und wird noch lange unsere Kraft benötigen. Die Freiheit ist eine gute Basis dafür. Freiheit schafft Raum für Verantwortung. Die Menschen in unserer Stadt sind bereit in Freiheit Verantwortung zu tragen. Das erlebe ich jeden Tag und das stimmt zuversichtlich.

20 Jahre sind keine lange Zeit für das Zusammenwachsen, es ist ein Anfang.

Wir sollten für alle deutschen Landsleute in diesem Prozess des Zusammenwachsens um Geduld bitten. Seid geduldig und lernt einander kennen!

Die Deutsche Einheit ist eine Erfolgsgeschichte für die Welt. Viele Mauern warten noch darauf, dass sie so friedlich eingerissen werden wie die unsere.

Die Deutsche Einheit ist das bedeutendste Ereignis der deutschen Nachkriegszeit. Wir haben allen Grund zur Freude. Ich bin dankbar und stolz auf diesen Teil der deutschen Geschichte und darauf dass ich dies miterleben durfte und unsere Kinder und Enkelkinder hier in Freiheit leben können. Dieses Ereignis ist die Grundlage dafür, dass ich heute als Bürgermeisterin an Sie darüber schreiben kann.

Mariechen Bang, Bürgermeisterin

»Teestube Adorf«

täglich	ab 9.00 Frühstück
jeden Dienstag	ab 9.30 Uhr Offene Selbsthilfegruppe Angehörige
jeden Freitag	ab 9.30 Uhr Offene Selbsthilfegruppe Sucht
12.10.10	9.30 Uhr Basteln von Herbstgestecke
13.10.10	9.30 Uhr Vortrag „Patientenverfügung“
19.10.10	9.30 Uhr Vorbereitung Brotkorb
20.10.10	9.00 Uhr Andacht, Frühstück anschließend Brotkorb
26.10.10	9.30 Uhr Körbe flechten mit Rolf
27.10.10	9.00 Uhr Wir sind in Hundsgrün „Grünes Band“
02.11.10	9.30 Uhr Basteln mit Monika
03.11.10	9.30 Uhr Gesunde Ernährung

Bei Bastelveranstaltungen entsteht ein Unkostenbeitrag von 1 bis 2 Euro.

Sommerleithen 04 • 08626 Adorf/Vogtl. • Telefon: (03 74 23) 7 81 02

Neues aus den Sportvereinen

ESV Lok Adorf e.V., Abteilung Leichtathletik

10000 m Vogtlandmeisterschaft am 3.9.2010

Bei den Vogtlandmeisterschaften im Sportpark Falkenstein konnte Angela Frisch den 1. Platz über die 10000 m in der Zeit von 47:26,6 s belegen. Dazu gratuliert die Abteilung LA und die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. recht herzlich.

Peter Reidel, Abt.-Leiter LA ESV Lok Adorf

Vogtlandmeisterschaft 2010 im Hammerwurf/Diskuswurf

Am 11.9. trafen sich Werfer aus sechs vogtländischen Vereinen auf der Wurfanlage des ESV Lok Adorf, um die Vogtlandmeister im Hammer- und Diskuswurf zu ermitteln. Dass der vor zwei Jahren in Eigenleistung errichtete Platz von den Werfern immer besser angenommen wird, zeigen die jährlich steigenden Starterfelder. 39 Sportler beteiligten sich beim Diskuswerfen und 29 nahmen am Hammerwurf teil. Hervorzuheben sind die zwei neuen Vogtlandrekorde, die von Mattes Ganssmüller (AK m12) mit 25,98 m und von Tom Österreich (Männer), beide von Lok Adorf, beim Hammerwurf mit 50,80 m aufgestellt wurden.

Peter Reidel, Abt.-Leiter LA ESV Lok Adorf

Werfertag am 12.9.2010 in Schönwald

Beim Werfertag im oberfränkischen Schönwald konnte Tom Österreich von Lok Adorf drei Mal den zweiten Platz erkämpfen. Dabei gelang ihm erneut eine Verbesserung des Vogtlandrekordes im Diskuswurf der Männer. Er erzielte 44,87m. Die Kugel landete bei 12,98m und der Hammer flog auf 50,28 m. Damit bestätigte er seinen am Vortag in Adorf erzielten Vogtlandrekord von 50,80 m.

Peter Reidel, Abt.-Leiter LA ESV Lok Adorf

Budosportverein Adorf e. V.

Bezirksmeisterschaft U 10 ml./wbl. Rodewisch

Eine kleine Auswahl an „Kämpferinnen“ ging am 18.09.2010 vom BSV Adorf sowie VfB Schöneck auf die Tatami. Einen bemerkenswerten **2. Platz** erreichte **Chantal Puggel**. Chantal erkämpfte sich mit 3 auf vollem Punkt abgeschlossenen Kämpfen den **1. Platz**, in einer Gewichtsklasse, in welcher sie versehentlich geführt wurde. Diese Kämpfe wurden anschließend als Freundschaftskämpfe gewertet. Für Chantal bedeutete dies 4 weitere Kämpfe. Ihr stets vorhandener Ehrgeiz ließ sie in dieser Situation nicht resignieren sondern noch mal alles Können auf Abruf einzusetzen. Bis auf lediglich eine Niederlage gegen ihre Annaberger Kontrahentin gelang es ihr, die anderen 3 Kämpfe vorzeitig mit vollem Punkt für sich zu entscheiden. Zu erwähnen sei noch, das Chantal zusammen mit ihren Vereinskameraden derzeit vom Adorfer Trainer Ulrich Häßner trainiert wird. Auch **Jasmin Süß** bewies an diesem Tag eine gut Motivation und Ehrgeiz. Selbst Gewinnabgaben an überlegenere Kämpferinnen bekam sie schnell wieder aus dem Kopf um unbelastet in die nächsten Runden zu gehen. Jasmin **belegte Platz 3**.

Frank Müller, BSV Adorf

Sichtungsturnier der Altersklassen U 13 und U 15 des Sächsischen Judoverbandes in Riesa

Drei Sportler des BSV Adorf e.V. sowie 5 Sportler des VfB Schöneck reisten am 18.09.2010 zum Sichtungsturnier des Sächsischen Judoverbandes in Riesa an. Über 300 Teilnehmer aus vier Bundesländern reisten zu diesem Wettkampf an. Für den **BSV Adorf e.V.** starteten in der AK U13 **Thomas Gerbert (38 kg)**, **Maximilian Süß (55 kg)** und **Niklas Penzel in der AK U15 (43 kg)**. Als Erster musste Thomas auf die Tatami. Leider konnte er nicht auf sein Leistungspotential zurückgreifen, verlor zweimal in Folge und schied somit aus. **Maximilian** zeigte wieder einmal, dass er einen unheimlichen Kampfgeist

hat. Er musste zweimal gegen deutlich höher graduierte Judokas antreten. Diesen machte er die Kämpfe nicht gerade leicht. Trotzdem reichte es nicht aus und Maximilian musste das Wettkampfgeschehen nun von außen verfolgen. **Niklas** musste sich mit 7, sehr gleichwertigen Gegnern auseinandersetzen. Den ersten Kampf konnte er nach kurzer Zeit mit einer vollen Wertung für sich entscheiden. Der zweite Kampf forderte ihm sehr viel Technik und Kondition ab. Im entscheidenden Moment konnte er aber mit einer hohen Wertung auch diesen Kampf für sich entscheiden. Kurz darauf musste er wieder auf die Matte. Hier wurde deutlich, dass er sich noch nicht richtig erholt hatte und musste diesen Kampf an seinen Gegner abgeben. Im Kampf um Platz 3 gab Niklas noch einmal alles. Erst in der letzten Kampfminute gelang es ihm, seinen Gegner in eine Festhalte zu bringen – da ließ er nicht mehr locker! Herzlichen Glückwunsch zu diesem hart erkämpften **3. Platz!** Von der **Judogruppe des VfB Schöneck** gewann **Patrick Puggel U13 (66 kg)** kampfflos. Für **Max Enzmann U13 (50 kg)** war es das erste große Turnier. Nachdem er im ersten Kampf durch eine Kontertechnik des Gegners verlor, konnte er im zweiten Kampf einen deutlich höher graduierten Sportler besiegen. Seinen dritten Kampf verlor Max unglücklich und schied aus. **Lane Undeutsch U13 (33 kg)** setzte sich in ihrem ersten Kampf souverän durch und gewann mit einer vollen Wertung. Im zweiten Kampf verletzte sich Lane so unglücklich, dass sie nicht weiter starten konnte. Auch für **Justin Schubert U15 (37 kg)** war es der erste große Wettkampf. Er sollte dort erst einmal Erfahrungen sammeln. Nach zwei verlorenen Kämpfen beobachtete er das Wettkampfgeschehen von außen. **Patricia Hartl U15 (44 kg)** musste sich in ihrer Gewichtsklasse sehr hart durchkämpfen. Nach zwei gewonnenen und einem verlorenen Kampf konnte sie sich über den **3. Platz** sehr freuen.

U. Häßner, 1. Vorsitzender

Bezirksmeisterschaft U 14 ml./wbl. in Chemnitz

Am 25.09.2010 starteten 4 Sportler vom BSV Adorf sowie 3 Sportler vom VfB Schöneck zur Bezirksmeisterschaft in der Hoffnung sich für die Landesmeisterschaft zu qualifizieren. Durch eine Hohe Teilnehmerzahl von ca. 160 Judoka waren auch die einzelnen Gewichtsklassen mit durchschnittlich 10 Kämpfern gut besucht.

Alle Adorfer/Schönecker Teilnehmer sind im ersten Jahr in der AK U 14 und somit die jüngsten im Starterfeld.

Thomas Gerbert startete in der GK bis 37 kg und sicherte sich nach 5 absolvierten Kämpfen eine Fahrkarte zur Landesmeisterschaft.

Nach einem guten Auftakt (vorzeitiges Aufgeben des Gegners durch eine Hebeltechnik) im ersten Kampf, zeigte Thomas im zweiten Kampf nicht die sonst gewohnte Leistung. Durch die Gewinnabgabe des 2. Kampfes, hatte er nun den beschwerlichen Weg durch die Hoffnungsrunden vor sich. Mit 3 weiteren Siegen belegte er nur noch Platz 3.

Lucas Weller und Maximilian Süß starteten beide in der GK bis 55 kg. Beide Sportler gingen gleich mit einer Niederlage im 1. Kampf in die Hoffnungsrunde, nutzten jedoch nicht die weiteren Chancen und schieden dadurch aus.

Auch Oliver Otto zeigte in der GK bis 50 kg ein ähnliches Bild. Er verlor seinen 1. Kampf, schleppte sich durch einen gewonnenen 2. Kampf eine Runde weiter, musste im 3. Kampf eine Niederlage hinnehmen und schied damit aus.

Die Judoka des VfB Justin Schubert (GK bis 37 kg) und Patrick Puggel (GK bis 60 kg) konnten sich ebenso nicht bei ihren Gegnern durchsetzen und traten mit je 2 verlorenen Kämpfen von der Tatami.

Einzige Hoffnung mit einer weiteren Qualifizierung war noch Max Enzmann in der GK bis 50 kg. Max dominierte bis zum 2. Kampf und bezwang seine Gegner in beiden Kämpfen mit mehreren hohen Wertungen, konnte sich aber fortan nicht mehr durchsetzen und erreichte nur Platz 5.

Nicht auf der Matte stand Medaillenhoffnung Lane Undeutsch, die sich eine Woche vorher Riesa verletzt und für längere Zeit ausfällt. Wir wünschen ihr gute Besserung.

Frank Müller, Abteilungsleiter Judo

2. Klaus-Wunderlich-Gedenkturnier im Judo

Am Samstag platzte die „alte“ Turnvater-Jahn-Halle in Adorf aus allen Nähten. 130 Judokids der AK U 10 und U 12 von 16 Vereinen, aus ganz Sachsen und Bayern fanden sich in Adorf ein. Somit entwickelt sich dieses Turnier zu einem überregionalen Wettkampf, der Jahr für Jahr mehr Sportler ins Vogtland bringt. Die Halle glich einem Bienenschwarm und bevor der

